



PFARREI
HL. EDITH STEIN
BRUCHSAL

PFARRBRIEF

ST. JAKOBUS

ST. SEBASTIAN

ST. BARTHOLOMÄUS

3/26

28. März – 03. Mai 2026

INHALT

Gottesdienstordnung	Seite 12
<u>Berichte - Termine - Meldungen:</u>	
St. Jakobus Karlsdorf	Seite 23
St. Sebastian Neuthard	Seite 27
St. Bartholomäus Büchenau	Seite 29
Namen - Adressen - Bürozeiten	Seite 32

IMPRESSUM

Herausgeber:	Römisch-Katholische Kirchengemeinde Edith Stein Bruchsal, Wilderichstr.10, 76646 Bruchsal (K.d.ö.R.), www.kath-esbr.de V.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Johannes Mette, Wilderichstr.10, 76646 Bruchsal
Redaktion:	Pfr. Dr. Torsten-Christian Forneck, Alexandra Huber E-Mail: pfarrbrief@kanebue.de
Datenschutzbeauftragter:	Christian Weinmann Holzmühle 1a 76669 Bad Schönborn christian.weinmann@ordinariat-freiburg.de
Druck:	Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher
Auflage:	4100
Foto auf der Titelseite:	„Das Kreuz im Licht“ von Christel Holl
Die farbige Ausgabe des Pfarrbriefs ist zu finden bei www.karlsdorf-neuthard-buechenau.de .	
Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/26 (02.05.-21.06.) ist am 21. April, 12.00 Uhr.	

Ostern – Glauben zwischen Zweifel und Hoffnung

Ostern ist das Fest des Lebens. Wir feiern die Auferstehung Jesu, wir singen Halleluja, wir schmücken die Kirche mit Blumen und Licht. Doch Ostern beginnt nicht im Jubel. Ostern beginnt in der Dunkelheit. Am Karfreitag stehen Angst, Enttäuschung und Zweifel im Raum. Die Jünger haben alles auf Jesus gesetzt – und nun scheint alles verloren. Das Grab ist verschlossen, die Hoffnung begraben. Zweifel gehören von Anfang an zur Ostergeschichte. Besonders deutlich wird das in der Begegnung des Auferstandenen mit dem sogenannten „ungläubigen Thomas“. Thomas kann nicht glauben, was die anderen erzählen. Er will sehen, berühren, begreifen. Seine Worte klingen vertraut: „Wenn ich nicht selbst sehe ... kann ich es nicht glauben.“ Wie menschlich das ist! Zweifel sind keine Ausnahmeerscheinung des Glaubens, sondern oft sein treuer Begleiter. Auch wir kennen Zweifel: Zweifel an uns selbst. Zweifel an Entscheidungen. Zweifel an Gottes Nähe – besonders in schweren Zeiten, in Krankheit, in Trauer, in einer Welt voller Krisen. Ostern erzählt keine Geschichte von Menschen, die immer fest und unerschütterlich geglaubt haben.

Ostern erzählt von Menschen, die gezweifelt haben – und denen Christus gerade darin begegnet ist. Der Auferstandene weist Thomas nicht zurück. Er tadelt ihn nicht. Er kommt durch verschlossene Türen und spricht: „Friede sei mit euch.“ Und dann lädt er ihn ein: „Streck deine Hand aus.“ Zweifel werden hier nicht verurteilt, sondern ernst genommen. Sie dürfen ausgesprochen werden. Sie dürfen da sein. Vielleicht liegt darin eine tröstliche Botschaft für uns: Glaube bedeutet nicht, keine Fragen zu haben. Glaube heißt auch nicht, immer sicher zu sein. Glaube kann heißen, trotz der Fragen unterwegs zu bleiben. Sich immer wieder neu auf die Suche zu machen. Sich berühren zu lassen – vom Wort Gottes, von Zeichen der Hoffnung und von Menschen, die Licht in unser Leben bringen. Die Auferstehung ist kein billiger Trost. Sie nimmt das Leid nicht weg. Die Wundmale bleiben sichtbar. Und doch verwandelt sich etwas Entscheidendes: Der Tod behält nicht das letzte Wort. Gerade in einer Zeit, in der vieles unsicher erscheint, kann Ostern uns einladen, ehrlich zu sein – mit unseren Zweifeln, mit unserer Sehnsucht, mit unserem Glauben, der manchmal mehr Fragen als Antworten kennt. Vielleicht ist der Zweifel nicht das Gegenteil des Glaubens, sondern sein Anfang. Vielleicht wächst Vertrauen genau dort, wo wir wagen, Gott unsere Unsicherheit hinzuhalten. Ostern heißt: Das Grab ist nicht das Ende. Ostern heißt: Hoffnung ist stärker als Resignation. Ostern heißt: Christus lebt – und begegnet uns, auch durch verschlossene Türen unserer Angst.

Möge das Osterlicht auch in die Räume unseres Zweifels fallen. Möge es uns Mut schenken, weiterzugehen. Und möge die leise und doch unerschütterliche Botschaft von Ostern unser Herz berühren: Dass Gott stärker ist als alles, was uns ängstigt. Dass Hoffnung wächst, wo wir sie kaum noch erwarten. Dass am Ende nicht das Dunkel steht –sondern das Leben.

Ihre Carolin Mezger

Laudes und Trauermetten in der Karwoche

Die Laudes sind das kirchliche Morgengebet, das vor allem durch das Gebet der Psalmen und den Lobgesang des Zacharias, das Benedictus geprägt ist. Jeden Morgen um 8.00 Uhr (Karfreitag und Karsamstag 9.00 Uhr) stimmen sie während der Karwoche zusammen mit einer kurzen Betrachtung in St. Jakobus auf das Geheimnis des Tages ein und wollen eine geistliche Starthilfe in diese besondere Woche geben. Am Karfreitag und Karsamstag feiern wir sie als Trauermette mit dem Vortrag der gesungenen Klagelieder, die im Bild der Zerstörung des Tempels das Leiden Christi besingen.

Chrisam-Messe am Montag der Karwoche in Freiburg

Der Erzbischof weiht in dieser Messe die heiligen Öle für Taufe, Firmung, Priester- und Bischofsweihe, Krankensalbung, Kirch- und Altarweihe sowie für die Taufvorbereitung und lädt die Gläubigen der Erzdiözese am Montag, den 30. März, um 15.00 Uhr zum Mitfeiern im Freiburger Münster ein.



Meditation in der Karwoche am 30. März



In der Karwoche sind wir angesichts des Leids in der Welt aber auch immer wieder in unserem Leben eingeladen, auf das Leiden Christi zu schauen und uns zu fragen, was es mit unserer Situation zu tun hat. An diesem Abend schauen wir auf

Simon von Cyrene und denken über das MIT TRAGEN angesichts des vielfältigen Leids in der Welt.

Herzliche Einladung zu einer Meditation am Montag, 30. März, 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian.



Abendgebet am Karfreitag

In den Abendstunden des Karfreitags bricht der Karsamstag an - der stillste Tag des Kirchenjahres. Die Texte und Gebete dieses Tages vergegenwärtigen die Grabesruhe Jesu und sein Teilen des menschlichen Todes, den er aber zugleich für uns besiegt hat. Um 19.30 Uhr stimmt ein Abendgebet an der Kapelle des Vogelparks in Karlsdorf im Schein von Kerzen vor dem Bild der Pietà - Maria mit dem Leichnam Jesu auf ihrem Schoß - auf diesen Tag ein und erinnert zugleich an

das Begräbnis Jesu am Abend des Karfreitags. Bei Regen findet dieses Gebet in der Kirche statt.

Abendgebet am Karsamstag

Karsamstag, der Tag der Grabesruhe Jesu. Er teilt das menschliche Schicksal bis zur letzten Konsequenz - bis zum Grab. Bevor in der Dunkelheit und Stille der Nacht der Gottesdienst der Osternacht beginnt, lädt am Karsamstag um 17.30 Uhr ein Abendgebet auf dem Neutharder Friedhof dazu ein, die Solidarität Jesu mit unseren Toten - zu denen einst auch wir gehören werden - zu betrachten.



Begegnung in der Osternacht

Im Anschluss an die gottesdienstliche Feier der Osternacht sind Sie dazu eingeladen auf dem Kirchplatz zusammenzukommen, sich bei einem Glas Sekt oder Orangensaft ein frohes Osterfest zu wünschen und die Begegnung auch über die Gemeindegrenzen hinweg zu pflegen.

Kinderfastenaktion mit Rucky Reiselustig

In den vergangenen Wochen wurden in den Kindergärten und Grundschulen die Spendenkässchen der Misereor-Kinderfastenaktion verteilt, zusammen mit dem Comic über die Erlebnisse des Rucky Reiselustig.

Gefüllte Spendenkästchen können in den kommenden Tagen bei allen Gottesdiensten in die Kollektenkörbe gelegt werden. Sinnvoll ist es, die Kässchen mit Klebestreifen zu verschließen, da sie sehr leicht auseinanderfallen. In den Kindergärten, Pfarrbüros und Sakristeien können sie selbstverständlich auch abgegeben werden.





Ewige Anbetung am 18. und 23. April

Ein Bekenntnis zur bleibenden Gegenwart Jesu Christi in der Eucharistie und das Gebet füreinander und für die Diözese - so könnte man knapp die Bedeutung der Ewigen Anbetung zusammenfassen, die seit 1855 in der Erzdiözese Freiburg gepflegt wird. An jedem Tag beten einige Gemeinden stellvertretend für die ganze Erzdiözese vor dem eucharistischen Brot, d.h. vor Jesus Christus selbst, und bringen ihm ihre Anliegen und die der Diözese vor, in diesem Jahr sicher vor allem die Sorge um den Frieden in der

Welt. Seit langem sind für diesen Gebetsdienst der 18. April in Karlsdorf-Neuthard und der 23. April in Büchenau vorgesehen.

Am Samstag, 18. April, sind die Gebetsstunden wie folgt aufgeteilt:

14.00-15.00 Frauenforum, 15.00-16.00 Uhr Kirchenchor, 16.00-17.00 Uhr Altenwerk. Neuthard greift die Gebetskette um 17.00 Uhr auf und um 18.00 Uhr ist die abschließende Eucharistiefeier. Am Donnerstag, 23. April, ist in Büchenau die eröffnende Eucharistiefeier um 17.00 Uhr, der sich eine Gebetsstunde anschließt.

Wallfahrt nach Walldürn



Am Dienstag, den 23. Juni, findet die traditionelle Wallfahrt nach Walldürn statt.

Alle Interessierten unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen. Pfr. Dr. Forneck und Diakon Baumstark werden uns begleiten.

Abfahrt ist um 7.00 Uhr, beginnend im Pfarrheim St. Bernhard, danach hält der Bus beim Simon-Heneka-Platz, fährt dann Karlsdorf den Kirchenparkplatz an, und hält schließlich beim Rathaus Karlsdorf.

Unser Programm für den Tag:

9.30 Uhr Hochamt in der Wallfahrtskirche

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Andacht zum Hl. Blut

16.30 Uhr Rückfahrt.

Der Fahrpreis beträgt 25 € und ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Anmeldungen nehmen Anita und Helmut Bellm, Schulstraße 37, Tel. 41340 entgegen.

Theologischer Kurs – Glaubensfragen auf den Grund gehen



Als einzige Diözese in Deutschland bietet die Erzdiözese Freiburg seit 50 Jahren den Theologischen Kurs Freiburg an.

Genau verstehen. Intensiv ergründen. Umfassend begreifen. Der Theologische Kurs verbindet den Glauben mit aktuellen Fragen und dem Wissen unserer Zeit.

Dem Glauben auf den Grund gehen.

Natürlich gibt es jede Menge Literatur und Informationen über Religion, Glauben und Kirche. Aber der Theologische Kurs bietet mehr:

- Er vermittelt durch angeleitetes Lernen fundiertes theologisches Grundwissen. Es soll Christinnen und Christen helfen, ihr Leben im Horizont der Bibel und der Tradition zu gestalten.
- Er hilft, unser Erleben mit Begriffen, Bildern und Symbolen der Bibel und der christlichen Tradition zu verstehen und den Glauben in einer Wechselbeziehung mit der eigenen Lebenserfahrung weiterzuentwickeln.
- Er regt an, über den Glauben eigenständig nachzudenken und Ereignisse des Lebens zu Glaubenserfahrungen zu verdichten. Dies gehört zu den Anforderungen an Christen in einer pluralen Gesellschaft.
- Er gibt theologische Kenntnis und Kompetenz für ehrenamtliche Mitarbeit in Kirche und Gemeinde.
- Er stellt eine theologische Grundausbildung dar, z.B. für zukünftige Ständige Diakone und Gemeindeferent/-innen, ebenso wie für die Beauftragung von Laien zum Begräbnisdienst.

Die Teilnahme am Theologischen Kurs ist eine wichtige Qualifizierung für die Mitarbeit im Gemeindeteam.

Mit erfolgreichem Abschluss (Zeugnis) kann ein Bachelor-Abschluss (Praktische Theologie B.A.) an der Katholischen Hochschule Mainz erworben werden.

Für wen ist der Kurs geeignet?

- Erwachsene, die ihr Wissen über den Glauben erweitern und vertiefen wollen. Menschen, die sich auf der Suche nach einer verantworteten Religiosität und Spiritualität mit Bibel, Christentum und Kirche auseinandersetzen wollen.
- Interessierte, die den christlichen Glauben angesichts kritischer Anfragen verstehen und begründen wollen.
- Ehrenamtliche, die mit theologischer Kompetenz in Gemeinde und Kirche mitarbeiten wollen.
- kirchliche Verwaltungsangestellte, die ihre theologische Kompetenz erweitern möchten

- Künftige Ständige Diakone, Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten und Religionslehrerinnen und Religionslehrer, Mitglieder des Pfarreirates oder des Gemeindeteams, Personen, die den Beerdigungsdienst anstreben.

Was studiere ich?

- im 1. Fächerblock Kirchengeschichte und Fundamentaltheologie
- im 2. Fächerblock Altes Testament und Neues Testament
- im 3. Fächerblock Dogmatik und Moralthologie
- im 4. Fächerblock Christliche Gesellschaftslehre und Liturgiewissenschaft

Wie studiere ich?

Der Theologische Kurs dauert ca. 2 1/2 Jahre und besteht aus drei Elementen:

1. Studientage Jeweils an einem Samstag im Monat (mit Ausnahme der Schulferien) findet ein Studientag (insges. 21) von 08:30 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr statt. Dozentinnen und Dozenten führen in die Grundlagen der acht Fächer ein. Sie sind für ihr Fach qualifiziert und mit den Inhalten und Methoden der gegenwärtigen wissenschaftlichen Theologie vertraut. Sie vermitteln die biblische Botschaft und die kirchliche Lehre als wichtige Antworten auf Fragen und Probleme unserer Zeit.

2. Persönliches Studium Sie bearbeiten die Inhalte der Studientage auf der Grundlage von Kursmaterial und Fachliteratur.

3. Mentorengruppentreffen Zwischen den Studientagen treffen Sie sich in örtlichen Arbeitskreisen unter der Leitung einer Mentorin oder eines Mentors, um offene Fragen zu besprechen und das neue Wissen auf unterschiedliche Lebensfelder anzuwenden.

In unserer Region startet am 10. Oktober 2026 ein neuer Kurs in Rastatt, Bildungshaus St. Bernhard, An der Ludwigsfeste 50.

Informationsabend: Dienstag 9. Juni, 19.00 Uhr in Rastatt.

Digitaler Informationsabend: Mittwoch 10. Juni, 18.00-19.00 Uhr (Anmeldung erforderlich).

Nähere Informationen und Anmeldung:

Referat Theologische Weiterbildung, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg

Tel.: 0761 / 12040260; www.theologischer-kurs.de/ra

Unsere Termine in der Karwoche und an Ostern



29.03. um 10.45 Uhr

Palmsonntagsfeier, Thomas-Morus-Heim
Karlsdorf

02.04. um 16.00 Uhr

Abendmahlsfeier, Pfarrzentrum Büchenau

03.04. um 10.30 Uhr

Kinderkreuzweg, Thomas-Morus-Heim Karlsdorf

04.04. um 18.30 Uhr

Lichtfeier für Kinder, Pfarrgarten Neuthard

06.04. um 18.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier für Familien, St. Sebastian



**Herzliche Einladung
zur
Kinderkirche am
Palmsonntag**

Sonntag, 29. März 2026,
10:45 Uhr
St. Jakobus Karlsdorf

Treffpunkt um 10:30 Uhr
Eingang Thomas-Morus-Heim

www.kanebue.de



**PFARREI
HL. EDITH STEIN
BRUCHSAL**

St. Sebastian Neuthard

LICHTFEIER

FÜR KINDER UND FAMILIEN

Wann: 4. April 18.30 Uhr

Wo: Pfarrgarten Neuthard

Wir wollen gemeinsam die Auferstehung
von Jesus Christus feiern und das
österliche Geheimnis entdecken.

Bringt gerne eure Speisen
zum Segnen mit!



Wir freuen uns
auf euer Kommen!



PFARREI
HL. EDITH STEIN
BRUCHSAL

Gemeinde St. Sebastian Neuthard



Unsere Gottesdienste

28. März bis 03. Mai

St. Jakobus (Ka)

St. Sebastian (Ne)

St. Bartholomäus (Bü)

Samstag, 28. März

Samstag der fünften Fastenwoche

09.00	Ka	Eucharistiefeier
14.30	Bü	Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Eisernen Hochzeit
17.30	Bü	Beichtgelegenheit
18.00	Bü	Eucharistiefeier am Vorabend - Beginn mit Segnung der Palmzweige vor der Friedhofskapelle und Prozession zur Kirche (<i>Bopp</i>) - Kollekte für das Heilige Land

In der Nacht Zeitumstellung!

Sonntag, 29. März

PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN

08.45	Ne	Eucharistiefeier - Beginn mit Segnung der Palmzweige im Pfarrhof und Prozession zur Kirche
10.45	Ka	Eucharistiefeier - Beginn mit Segnung der Palmzweige auf dem Alten Friedhof und Prozession zur Kirche. Mitgestaltet vom Kirchenchor.
10.45	Ka	Thomas-Morus-Heim Kinderkirche für die Kinder von Karlsdorf-Neuthard-Büchenau. Beginn mit der Segnung der Palmzweige auf dem Alten Friedhof. (<i>Kinderkirchenteam Neuthard</i>). Die Erstkommunikanten treffen sich zusammen mit den kleineren Kindern am Thomas-Morus-Heim.
19.00	Ka	Vesper mitgestaltet von der Schola

Montag, 30. März		Montag der Karwoche
08.00	Ka	Laudes und Eucharistiefeier
15.00	Freiburg	Chrisammesse im Freiburger Münster
19.00	Ne	Meditation in der Karwoche (Pax Christi)
Dienstag, 31. März		Dienstag der Karwoche
08.00	Ka	Laudes
19.00	Bü	Eucharistiefeier
Mittwoch, 01. April		Mittwoch der Karwoche
08.00	Ka	Laudes
19.00	Ne	Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen
Donnerstag, 02. April		Gründonnerstag
08.00	Ka	Laudes
15.00	Ka	Probe der Erstkommunikanten
16.00	Bü	Pfarrzentrum Abendmahlsfeier für Kinder und Familien (<i>Kinderkirchenteam Büchenau</i>)
18.15	Ka	Ministrantenprobe für die Abendmahlsmesse
19.00	Bü	Evangelischer Gottesdienst (<i>Kirchner-Schmidt</i>)
Die Drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und von der Auferstehung des Herrn		
19.30	Ka	Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung. Gemeinsame Feier für Karlsdorf-Neuthard und Büchenau.
21.30	Ka	Betrachtung der Abschiedsreden Jesu (<i>Hambusch</i>)
21.30	Ne	Betstunde gestaltet durch den Kirchenchor (<i>Gedemer</i>)
22.30	Ka	Andacht von der Todesangst Jesu

Freitag, 03. April**KARFREITAG**

09.00	Ka	Trauermette
09.30	Ka	Kreuzweg
09.30	Ne	Kreuzweg Frauengruppe
09.30	Bü	Kreuzweg (<i>Baumstark</i>)
10.30	Ka	Seniorenhaus St. Elisabeth Kreuzweg (<i>Frauenforum</i>)
10.30	Ka	Thomas-Morus-Heim Kinderkreuzweg (<i>Kinderkirchen- team Karlsdorf</i>)
10.30	Ka	Ministrantenprobe für die Karfreitagsliturgie
10.30	Ne	Ministrantenprobe für die Karfreitagsliturgie
14.30	Ne	Pfarrheim Kreuzweg der Erstkommunikanten auf den Michaelsberg
15.00	Ka	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
15.00	Ne	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi mitgestaltet vom Kirchenchor (<i>Baumstark</i>)
15.00	Bü	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi (<i>Wippel</i>)
19.30	Ka	Vogelpark Abendgebet im Kerzenschein (bei Regen in der Kirche)

Samstag, 04. April**Karsamstag**

09.00	Ka	Trauermette am Heiligen Grab
17.30	Ne	Friedhof Abendgebet am Karsamstag (<i>Baumgärtner</i>)
18.30	Ka	Ministrantenprobe für die Osternacht
18.30	Ne	Pfarrgarten Österliche Lichtfeier für Kinder und Familien (<i>Gedemer/Kinderkirche Neuthard</i>)
21.00	Ka	Die Feier der Osternacht mitgestaltet vom Bläserensemble Sine Nomine. Gemeinsame Feier für Karlsdorf-Neuthard und Büchenau. Anschl. Begegnung auf dem Kirchplatz.

Sonntag, 05. April**HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

- | | | |
|-------|----|--|
| 10.30 | Bü | Ökumenischer Gottesdienst
(<i>Kirchner-Schmidt/Baumstark</i>) |
| 10.30 | Ne | Festliche Eucharistiefeier. Der Kirchenchor singt die Messe in C-Dur von Anton Bruckner. Gemeinsame Feier für Karlsdorf-Neuthard. |
| 19.00 | Ka | Vesper mitgestaltet von der Schola |
| 19.00 | Ne | Vesper mitgestaltet von der Schola (<i>Gedemer</i>) |

Montag, 06. April**OSTERMONTAG**

- | | | |
|-------|----|---|
| 09.00 | Ka | Festliche Eucharistiefeier . Der Kirchenchor singt die Messe Brève in B-Dur von Charles Gounod. |
| 10.30 | Ka | Seniorenhaus St. Elisabeth Wort-Gottes-Feier (<i>Klein</i>) |
| 10.45 | Bü | Festliche Eucharistiefeier mit Vorstellung und Segnung des Gemeindeteams. Der Kirchenchor singt die Missa brevis von Jacob de Haan. |
| 18.00 | Ne | Wort-Gottes-Feier für Familien (<i>Gedemer/Melanie Baumgärtner</i>) |

Dienstag, 07. April**Dienstag der Osteroktav**

- | | | |
|-------|----|------------------|
| 19.00 | Bü | Eucharistiefeier |
|-------|----|------------------|

Mittwoch, 08. April**Mittwoch der Osteroktav**

- | | | |
|-------|----|------------------|
| 19.00 | Ka | Eucharistiefeier |
|-------|----|------------------|

Donnerstag, 09. April		Donnerstag der Osteroktav
16.30	Bü	Probe der Erstkommunikanten
19.00	Ka	Eucharistiefeier
Freitag, 10. April		Freitag der Osteroktav
10.00	Bü	Wort-Gottes-Feier des Kindergartens in der Osteroktav
19.00	Ne	Eucharistiefeier
Samstag, 11. April		Samstag der Osteroktav
10.30	Bü	Eucharistiefeier mit Erstkommunion
14.30	Ka	Ökumenische Trauung von Anna-Lena Waterkamp und Tobias Maibom (<i>Schowalter/Forneck</i>)
17.30	Bü	Beichtgelegenheit
18.00	Bü	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 12. April		ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT
09.00	Ka	Eucharistiefeier
10.00	Bü	Evangelischer Gottesdienst (<i>Palluch</i>)
10.30	Ka	Thomas-Morus-Heim Kinderkirche
10.30	Ne	Eucharistiefeier
Dienstag, 14. April		Dienstag der zweiten Osterwoche
10.30	Bü	Betreutes Wohnen Wort-Gottes-Feier Tagesoase (<i>Baumstark</i>)
19.00	Bü	Eucharistiefeier
Mittwoch, 15. April		Mittwoch der zweiten Osterwoche
09.00	Ne	Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. April		Donnerstag der zweiten Osterwoche
10.30	Ka	Tagesoase Wort-Gottes-Feier Tagesoase (<i>Baumstark</i>)
16.30	Ka	Probe der Erstkommunikanten
19.00	Ka	Eucharistiefeier
Freitag, 17. April		Freitag der zweiten Osterwoche
17.00	Ka	Seniorenhaus St. Elisabeth Rosenkranz St. Elisabeth
19.00	Ne	Eucharistiefeier
Samstag, 18. April		Tag der Ewigen Anbetung (Ka-Ne)
10.30	Ka	Eucharistiefeier mit Erstkommunion
14.00	Ka	Betstunden zur Ewigen Anbetung 14-15 Uhr Frauenforum, 15-16 Uhr Kirchenchor, 16-17 Uhr Altenwerk
17.00	Ne	Betstunde zur Ewigen Anbetung
18.00	Ne	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 19. April		DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT
09.00	Bü	Eucharistiefeier
10.00	Ne	Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie
10.30	Ka	Eucharistiefeier
18.00	Bü	Taizé-Gebet
Dienstag, 21. April		Dienstag der dritten Osterwoche
19.00	Ka	Eucharistiefeier
Mittwoch, 22. April		Mittwoch der dritten Osterwoche
10.30	Ka	Seniorenhaus St. Elisabeth Eucharistiefeier
16.30	Ne	Probe der Erstkommunikanten
Donnerstag, 23. April		Tag der Ewigen Anbetung (Bü)
17.00	Bü	Eucharistiefeier zur Eröffnung der Ewigen Anbetung. Anschl. Betstunde
19.00	Bü	Abschluss der Ewigen Anbetung (<i>Baumstark</i>)

Freitag, 24. April		Heiliger Fidelis von Sigmaringen
19.00	Ne	Eucharistiefeier - Seelenamt für Karlsdorf-Neuthard-Büchenau
Samstag, 25. April		Heiliger Markus
10.30	Ne	Eucharistiefeier mit Erstkommunion
17.30	Ka	Beichtgelegenheit
18.00	Ka	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 26. April		VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT
09.00	Ne	Eucharistiefeier
10.00	Ka	Konfirmation
10.30	Bü	Eucharistiefeier
11.45	Bü	Feier der Taufe (<i>Baumstark</i>)
Dienstag, 28. April		Heiliger Peter Chanel
19.00	Bü	Eucharistiefeier
Mittwoch, 29. April		Heilige Katharina von Siena
09.00	Ne	Eucharistiefeier
Donnerstag, 30. April		Heiliger Pius V.
19.00	Ka	Eucharistiefeier
Freitag, 01. Mai		Heiliger Josef, der Arbeiter
10.00	Ka	Eucharistiefeier zur Eröffnung des Maimonats
19.00	Ne	Maiandacht
Samstag, 02. Mai		Heiliger Athanasius
17.30	Bü	Beichtgelegenheit
18.00	Bü	Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 03. Mai

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

09.00	Ka	Eucharistiefeier
10.00	Bü	Evangelischer Gottesdienst (<i>Kirchner-Schmidt</i>)
10.30	Ne	Eucharistiefeier
11.45	Ne	Feier der Taufe
19.00	Ka	Maiandacht

Rosenkranzgebet

Karlsdorf: montags bis donnerstags 18.30 Uhr, ggf. 30 Min. vor der Abendmesse
freitags 14-tägig im Wechsel: 17.00 Uhr in St. Elisabeth,
18.30 Uhr in St. Jakobus

Neuthard: täglich 18.30 Uhr, samstags 17.30 Uhr

Büchenau: dienstags 18.30 Uhr

Gottesdienste im ZDF

Sonntag, 29.03. Mariä Geburt, Berg im Drautal, Österreich (katholisch)

Sonntag, 05.04. Pauluskirche, Marburg (evangelisch)

Sonntag, 12.04. Apostelkirche, Erlangen (katholisch)

Sonntag, 19.04. La Porciuncula, Palma de Mallorca, Spanien (evangelisch)

Sonntag, 26.04. Österreich (katholisch)

Gebetsanliegen des Papstes im April

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

Gemeindefahrt Venedig – Ravenna – Mailand

Die diesjährige Gemeindefahrt führt vom 24. bis 31. Oktober zu den kunsthistorischen Schätzen Oberitaliens. Venedig, die Serenissima, lädt zum Grab des hl. Evangelisten Markus, aber auch in den beeindruckenden Dogenpalast und die Welt der Lagunenlandschaft, Ravenna zeigt den Teilnehmenden den Zauber seiner Mosaiken in seinen Kirchen, Baptisterien und Mausoleen, und Mailand präsentiert seinen Dom und andere bedeutende Kirchen. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage und in den Pfarrbüros. **Anmeldeschluss ist der 15. April.**



Meldung von Todesfällen, Anmeldung zu Beerdigungen in unserer Seelsorgeeinheit

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an das am jeweiligen Tag geöffnete Pfarrbüro. Die Adressen, Telefonnummern und Öffnungszeiten, sowie die geschlossenen Zeiten finden Sie jeweils auf der letzten Seite.

Tauftermine und Taufgespräche

Info: Alle Termine um 10.30 Uhr finden während der Eucharistiefeier statt.
Die Gesprächstermine mit den Taufkatecheten sind alle im Pfarrheim St. Bernhard Neuthard, Eingang Marienstraße.

Tauf- tag	Zeit	Ort	Tauf- spender	Gespräch Pfarrer / Diakon	Gespräch Katecheten
April					
04.04.	21:00	KA	Forneck	18.03., 20:00h, Pfarrhaus KA	04.02./19:30h
12.04.	10:30	NE	Forneck	18.03., 20:00h, Pfarrhaus KA	04.02./19:30h
19.04.	11:45	KA	Baumst.	26.03., 17:00h, Pfarrhaus BÜ	04.02./19:30h
26.04.	11:45	BÜ	Baumst.	26.03., 17:00h, Pfarrhaus BÜ	04.02./19:30h
Mai					
03.05.	11:45	NE	Forneck	23.04., 20:00h, Pfarrhaus KA	07.04./18:30h
10.05.	11:45	KA	Forneck	23.04., 20:00h, Pfarrhaus KA	07.04./18:30h
17.05.	10:30	BÜ	Forneck	23.04., 20:00h, Pfarrhaus KA	07.04./18:30h
Juni					
14.06.	11:45	NE	Forneck	21.05., 20:15h, Pfarrhaus KA	07.04./18:30h
21.06.	11:45	BÜ	Forneck	23.04., 20:15h, Pfarrhaus KA	07.04./18:30h
Juli					
26.07.	12:00	KA	Forneck	16.07., 20:15h, Pfarrhaus KA	10.06./19:30h
August					
02.08.	11:45	NE	Baumst.	22.07., 16:00h, Pfarrhaus BÜ	10.06./19:30h
16.08.	10:30	KA	Forneck	16.07., 20:15h, Pfarrhaus KA	10.06./19:30h
September					
06.09.	11:45	KA	Forneck	26.08., 20:00h, Pfarrhaus KA	04.08./18:30h
13.09.	10:30	NE	Baumst.	29.07., 16:00h, Pfarrhaus BÜ	04.08./18:30h
20.09.	11:45	BÜ	Forneck	26.08., 20:00h, Pfarrhaus KA	04.08./18:30h

Bitte beachten: Taufen in Büchenau sind aus Platzgründen nur mit zwei Familien möglich. Unabhängig von der Wohnpfarrei (Karlsdorf, Neuthard, Büchenau) können Sie Ihr Kind in allen Kirchen unserer Gemeinden taufen lassen. Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens eine Woche vor dem ersten (Katecheten) Gespräch im Pfarrbüro an.

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Siehe Kirchengeschichte, Printausgabe

Aus unseren Gemeinden sind verstorben:

Siehe Kirchengeschichte, Printausgabe

Erstkommunion

Ausflug der Erstkommunionkinder in den Ostergarten Mannheim



Am 13. März besuchten rund 20 Erstkommunionkinder unserer Gemeinde den Ostergarten in Mannheim. Der Ausflug fand im Rahmen der Vorbereitung auf ihre Erstkommunion statt. Gemeinsam als Gruppe wurden die Kinder durch die verschiedenen Stationen geführt und konnten die letzten Tage im Leben Jesu auf

besonders anschauliche Weise erleben. Vom Einzug Jesu in Jerusalem über das letzte Abendmahl bis hin zur Auferstehung wurden die Ereignisse der Karwoche mit liebevoll gestalteten Kulissen, Geschichten und verschiedenen Sinneseindrücken dargestellt. Jeder Raum war mit unterschiedlichen Farben beleuchtet, sodass Station für Station neu erlebt werden konnte. Die Kinder hörten aufmerksam zu, stellten viele Fragen und konnten den Weg Jesu so auf eine besondere Weise kennenlernen. Für alle Beteiligten war es ein eindrucksvoller und schöner Nachmittag, der die Vorbereitung auf die Erstkommunion bereichert hat.



St. Jakobus Karlsdorf

Gründonnerstag – Ölbergnacht



Ein Mensch in Todesangst. Er ringt mit sich und mit Gott. Bald wird er den schwersten Gang seines Lebens antreten. Aber immerhin ist er nicht allein. Seine engsten Freunde sind bei ihm. Doch ausgerechnet jetzt schlafen sie. Die Einsamkeit schmeckt in diesem Moment noch bitterer. Es ist die Nacht, in der sich ein Abgrund auftut zwischen Jesus und seinen Jüngern. Wie

enttäuschend ist das Schlafen derer, auf die Jesus immer wieder seine Hoffnung gesetzt hat. Ist auf Menschen so wenig Verlass?

„Konntet ihr nicht einmal eine Stunde mit mir wachen?“ Die Frage Jesu im Garten Getsemani trifft ins Mark. Sie legt den Finger in die Wunde. Sie macht das Versagen offensichtlich. Die Evangelisten haben diese Geschichte des Unvermögens aufgeschrieben, weil sie gespürt haben, dass diese Frage nicht nur die Jünger damals am Ölberg nahe bei Jerusalem betrifft. Sie haben geahnt, dass diese Frage immer wieder neu gestellt werden muss, nicht nur im Garten Getsemani.

Normalerweise ist es so: Menschen richten in ihrer Not ihre Fragen an Gott, sie tragen ihm ihre Anliegen und Bitten vor. Sie bitten um Beistand in Kummer und Leid. Hier aber ist es genau umgekehrt.

Jesus ist es, der die Jünger bittet, mit ihm zu wachen und zu beten. „Das ist die Umkehrung von allem, was der religiöse Mensch von Gott erwartet. Der Mensch wird aufgerufen, das Leiden Gottes in der gottlosen Welt mitzuleiden“ schreibt Dietrich Bonhoeffer hierzu. Sich diesen Fragen und Erfahrungen in der Einladung Jesu zu stellen, sind wir alle im Anschluss an die Abendmahlsmesse eingeladen.

Wir betrachten zunächst um 21.30 Uhr die Abschiedsworte Jesu bevor um 22.30 Uhr die Andacht von der Todesangst Jesu folgt.



Rätschen am Karfreitag

Die Ministranten sind mit Unterstützung ehemaliger Ministranten und einer Gruppe Erwachsener am Karfreitagabend mit den Rätschen im Ort unterwegs und singen an verschiedenen Stellen das Ave Maria. In der Karwoche werden dafür 2 Singstunden zum Proben des Liedes sein. Am Karfreitag treffen wir uns um 18.45 h im Thomas-Morus-Heim zum Einsingen

und losgehen. Alle, die gerne mitlaufen würden, sind herzlich eingeladen, die Aktion zu unterstützen. Ihr könnt euch dazu im Pfarrbüro Karlsdorf Tel. 41163 oder bei Ulrich Klein Tel. 49810 melden, oder natürlich ganz spontan am Karfreitag dazu kommen. Das traditionelle Rätschen wurde schon in Dettenheim gepflegt und nach der Umsiedlung in Karlsdorf fortgeführt. Es ersetzt die Glocken, die als Zeichen der Trauer um Leiden und Tod Jesu schweigen, und lädt zum Gebet des „Engel des Herrn“ ein, zu dem ansonsten die Glocken morgens, mittags und abends läuten.

Wenn Sie die Ministrantenarbeit generell unterstützen wollen, besteht dazu die Möglichkeit durch eine Gabe in den Spendenkorb. Er ist beim Umrunk in der Osternacht und beim Gottesdienst am Ostermontag aufgestellt.

Missionskreis Karlsdorf

Palmsträußchen am Palmsonntag



Auch in diesem Jahr wird der Missionskreis wieder Palmsträußchen binden. Diese werden am Palmsonntag, den 29. März vor der Palmprozession im Alten Friedhof und nach dem Gottesdienst vor der Kirche verteilt. Der Missionskreis würde sich freuen, wenn Sie seine Arbeit für verschiedene

Projekte mit einer Spende unterstützen.

Herzlichen Dank und Terminvorschau Missionsfrühstück

Am Sonntag, den 22. Februar fand unser erstes Missionsfrühstück in diesem Jahr statt. Die Spenden, die hierbei gesammelt wurden, werden dem Hospitz Arista in Bruchsal zugutekommen. Wir bedanken uns für jede einzelne Spende, ob klein oder groß. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal am 14. Juni – beim Frühstück die Welt FAIRändern.

Coffee-Stop am 24. April



am Freitag, 24. April findet von 14.30 - 17.00 Uhr wieder der Misereor Coffee-Stop im Thomas-Morus-Heim statt. Kommen sie zu einem geselligen Nachmittag zu Kaffee und Kuchen. Mit dieser Aktion unterstützen sie Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. So fördern Sie Missionsprojekte in den Ländern des Südens.



Seniorenachmittag am 16. April mit Filmbeitrag und Bingo

Am 16. April um 14.30 Uhr im Thomas-Morus-Heim geht es los: an diesem Nachmittag sehen wir zunächst den Film „nostalgisches Gartenfest“ aus dem Jahr 1994 (Gartenfest Amalienstraße des Altenwerks). Wir sehen viele bekannt Gesichter die damals bei dem Fest mitgeholfen haben. Danach bleibt noch Zeit für das beliebte „BINGO“. Freuen sie sich auf einen interessanten und unterhaltsamen Nachmittag. Es gibt für alle die möchten Kaffee, Kuchen und ein Abendessen. Unsere offene Gruppe freut sich über alle die regelmäßig unsere Nachmittage besuchen und über jeden der neu zu uns findet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und auch der Eintritt ist wie immer frei.

Euer Team vom Altenwerk

Blument Teppich an Fronleichnam braucht Hilfe

Dieses Jahr findet die Fronleichnamtsfeier unserer Gemeinden wieder in Karlsdorf statt. In Karlsdorf ist dieses Fest traditionell mit dem Legen des Blumentteppichs verbunden. Es wäre eine Freude, ihn auch in diesem Jahr wieder sehen zu dürfen. Dafür bedarf es der Zusammenarbeit sehr vieler Menschen und Gruppierungen. Aus Altersgründen sind einige Streckenabschnitte freigeworden. Es würde sicher sehr viele freuen, wenn sich Helfer finden, die sich am Morgen des Fronleichnamstages (4. Juni) dieser Stücke annehmen und dort den traditionellen Blumentteppich legen, damit dieser auf seinem Weg auf der Prozessionsstrecke nicht unterbrochen wird. Würden Sie gerne mithelfen -

einzelnd oder bereits als Gruppe - melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Karlsdorf. Scheuen Sie sich nicht, sich auch als Einzelperson zu melden - so kann auch eine Gruppe gefunden werden für dieses Gemeinschaftswerk, das alle zwei Jahre am Fronleichnamtsfest vom Glauben an Jesus Christus und die Begeisterung kündigt und zudem ein einzigartiges Werk ist, das sehr viele Menschen unseres Ortes zusammenführt. Wenn Sie gerne mitarbeiten würden, aber noch keine Erfahrung mit dieser Arbeit haben, erhalten Sie über das Pfarrbüro auch gern helfende Hinweise.

Die Erstkommunion feiern am 18. April in Karlsdorf

Nele Brunner

Luis Hanf

Lukas Klein

Rosalie Müller

Jack Riffel

Viktoria Streifel

Noah Zirm

Lara Faulstich

Matej Jurica

Cecile Knebel

Mila Paschke

Paul Riffel

Madlen Tantzky

Elli Görmann

Jonathan Kirsch

Greta Krickl

Nora Pretz

Valentin Schäfer

Madelaine Zimmer

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:

Nadine Steinmetz und Julian Becker am 23. Mai um 14.00 Uhr in St. Jakobus Karlsdorf.

St. Sebastian Neuthard

Palmsonntag - KjG bindet Palmsträußchen

Am Palmsonntag, den 29. März, werden Mitglieder der KjG Neuthard vor dem Gottesdienst im Pfarrhof wieder Palmsträußchen anbieten. Die KjG freut sich, wenn Sie ihre Arbeit mit einer Spende unterstützen.

Ostereiersammlung

Auch dieses Jahr findet am Karsamstag, den 4. April, wieder die traditionelle Ostereiersammlung statt. Ab 9.00 Uhr sind die Ministranten in kleinen Gruppen unterwegs. Wenn Sie die Ministrantenarbeit mit einer Spende unterstützen möchten, würden wir uns sehr freuen und bedanken uns jetzt schon dafür.

Forum Älterwerden St. Sebastian

Am 15. April ist Seniorennachmittag

Am Mittwoch, den 15. April um 14 Uhr geht es los im Pfarrheim St. Bernhard. Die Mundharmonika-Gruppe wird uns mit Liedern, die uns allen bekannt sind, unterhalten. Zum Singen und Plaudern haben wir an diesem Nachmittag reichlich Gelegenheit. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren.



Die Erstkommunion feiern am 24. April in Neuthard

Theo Bickert

Anna Böser

Linus Damm

Elijah Dehm

Linus Emrich

Samuel Kraus

Quinn Krutina

Jona Kunze

Theo Nieß

Hanna Preuß

Lena Schaffer

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:

Isabel Felleisen und Denis Schäfer am 09. Mai um 14.30 Uhr in St. Martin Obergrombach.



Partnerschaft Peru

Freundschaft hat viele Gesichter

Die jahrzehntelange intensive Partnerschaft, die zwischen unserer Pfarrgemeinde und Yanaoca besteht, ist auch schon über 25 Jahre auf die jeweiligen Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Schulleitung der Sebastianschule übergegangen. Ständig informiert die Vorsitzende, Evelyn Habitzreither, alle Schulklassen über das Leben und die Situation der Menschen in den Hochanden Perus. So auch in diesen Tagen vor Ostern. Mit allerlei Anschauungsmaterialien und mit vielen neuen Fotos erzählt sie von den verschiedenen Projekten, die von hier aus finanziert werden können. Sie erzählt vom langen Schulweg vieler Kinder, vom gesunden Mittagessen, das sie erhalten, von den Tieren, die dort leben, vom harten Leben der Menschen, aber auch wie glücklich und zufrieden sie sind. Es werden viele Fragen gestellt. Die Geschichten um die Brücke aus Gras, die Regenbogenberge und den Titicacasee sind immer sehr interessant. So erhalten die Kinder einen Blick über unser Dorf/über unser Land hinaus und sehen wie wichtig unsere Freundschaft und Solidarität ist und wie sinnvoll es dort ankommt. Man sieht also: Wir alle – ob groß oder klein – können dazu beitragen, dass wir die Welt zum Guten verändern. Dieses Jahr konnten wir mit dem Geld des Adventbasars die Schülerspeisung in Yanaoca mit 500,- € unterstützen und mit demselben Betrag die Straßenkinder in Cusco. Herzlichen Dank an alle Schulkinder, Lehrer und Eltern, die jedes Jahr beim Adventsbasar der Schule mithelfen und diese gute Sache unterstützen.



St. Bartholomäus Büchenau

Herzliche Einladung

06. April 2026

10:30 Uhr

St. Bartholomäus Büchenau

Gottesdienst zum Ostermontag
mit Vorstellung des
Gemeindeteams

Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Büchenau



**PFARREI
HL. EDITH STEIN
BRUCHSAL**

St. Bartholomäus Büchenau

Beauftragung des Gemeindeteams am 6. April

In der Gemeindeversammlung vom 8. November 2025 wurden die Mitglieder des Gemeindeteams St. Bartholomäus Büchenau benannt. Der Pfarreirat hat folgende Personen als Mitglieder des neuen Gemeindeteams berufen: Melani Aloysius, Franziska Dickgießer, Leo Gerst, Jutta Heneka, Johanna Holzer, Romina Kaiser, Tony de Lorenzi, Max Mayer, Anton Meier, Sven Riffel, Lara Sabo, Ulrich Thiel, Ronald Wickinghoff, Rika Zehrfeldt, Elke Zimmermann und Lisa Zuber. Im Ostermontagsgottesdienst, am 6. April wird sich das Gemeindeteam in St. Bartholomäus Büchenau vorstellen und um Gottes Segen für die verantwortungsvolle Aufgabe in unserer Gemeinde empfangen. Ein großes Dankeschön geht an Günter Weih, der das Gemeindeteam nach jahrelangem Engagement verlässt und ebenfalls im Gottesdienst verabschiedet wird.

Die Erstkommunion feiern am 11. April in Büchenau

Leon Bobola

David Burghardt

Luis Hartmann

Lionel König

Denis Malecki

Lauren Richter

Philian Weber

Senioren-gymnastik 60 plus/minus

dienstags	Gymnastik - 14.30 Uhr und 15.30 Uhr
donnerstags	Rückengymnastik - 14.30 Uhr und 15.30 Uhr

Gemeinschaft 60 plus/minus

„Hilfe – kein Strom!“ Vortrag mit Edgar Geißler am 15. April

Am 15. April wird Edgar Geißler, Bürgermeister a.D. einen Vortrag im Pfarrzentrum Büchenau anbieten. Wir beginnen wie gewohnt um 14.30 Uhr. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, für Kaffee und Kuchen ist wieder gesorgt.

Für das Organisationsteam: Marika Kramer, Steffi Suchy-Bux und Angelika Riffel



Gemeindeteam Büchenau

Helfende Hände für Ernte-Dank-Projekt gesucht

In diesem Jahr wollen wir das Projekt-Thema Wasser aufgreifen und dafür danken, dass wir es ausreichend und mit guter Qualität zur Verfügung haben. Daher suchen wir helfende Hände, Menschen mit Ideen und Kreativität, die uns, dem bisherigen Erntedankteam, zusammenarbeiten wollen. Es handelt sich hierbei um eine einmalige Projektarbeit ohne weitere Verpflichtungen.

Das Erntedankteam in Büchenau ergänzt seit Jahren den Gedanken des Erntedanks um ein Zusatzthema, um Menschen anzuregen nachzudenken und dabei zu erkennen, dass das, was für uns heute so selbstverständlich und auch im Überfluß vorhanden ist, nicht so bleiben muss oder vielleicht bleiben wird. Aus dem Nachdenken entwickelt sich meist auch der Gedanke des Dankens. Zum Thema Wasser möchten wir eine Stellwand aufbauen, um Kirchenbesucher für das Geschenk "Wasser" zu sensibilisieren. Vielleicht finden sich noch die ein oder andere Idee. Falls Interesse besteht mitzumachen oder es Fragen dazu gibt, freuen wir uns über ihre Anrufe unter der Telefonnummer: 0176 341 70 442 (Leo Gerst).

Für das Gemeindeteam Büchenau: Leo Gerst

Pfarrei Hl. Edith Stein – Gemeinden Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Wilderichstr. 10, 76646 Bruchsal, www.kath-esbr.de

Leitender Pfarrer:	Dr. Johannes Mette	- Tel. (07251) 7124821
	E-Mail: Johannes.Mette@kath-esbr.de	
Koordinator:	Dr. Torsten-Chr. Forneck, Pfr.	- Tel. (07251) 366 16 09
	E-Mail: Pfarrer.Forneck@kanebue.de	
Diakon:	Stefan Baumstark	- Tel. (07257) 903 934
	E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de	
Pastorale Mitarbeiterin:	Carolin Mezger	- Tel. (07251) 40462
	E-Mail: Carolin.Mezger@kanebue.de	

Gemeinde St. Jakobus Karlsdorf

Thomas-Morus-Str. 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard, E-Mail: Pfarrbuero.Karlsdorf@kanebue.de

Pfarrbüro Karlsdorf

Sekretärin Alexandra Huber

Tel. (07251) 4 11 63

Öffnungszeiten: Montag 09.00 - 11.00 Uhr / 15.00-16.00 Uhr

Fax (07251) 34 82 95

Dienstag 09.00 - 10.00 Uhr

Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen

Das Pfarrbüro Karlsdorf ist am 2. sowie 13.- 16. April geschlossen.

Gemeinde St. Sebastian Neuthard

Kirchstr. 65, 76689 Karlsdorf-Neuthard, E-Mail: Pfarrbuero.Neuthard@kanebue.de

Pfarrbüro Neuthard

Sekretärin Kathrin Damm

Tel. (07251) 4 11 27

Öffnungszeiten: Montag 09.00 - 11.00 Uhr

Fax (07251) 4 13 31

Donnerstag 11.00 - 12.00 Uhr / 16.30 - 18.00 Uhr

Das Pfarrbüro Neuthard ist am 2. bis 9. sowie 23. April geschlossen.

Gemeinde St. Bartholomäus Büchenau

Gustav-Laforsch-Str. 80, 76646 Br.-Büchenau, E-Mail: Pfarrbuero.Buechenau@kanebue.de

Pfarrbüro Büchenau

Sekretärin Kathrin Damm

Tel. (07257) 60 39

Öffnungszeiten: Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Fax (07257) 90 39 33

Das Pfarrbüro Büchenau ist am 7. April geschlossen.

Bankverbindung für die Kirchengemeinde: Sparkasse Kraichgau (SWIFT-BIC: BRUSDE66XXX)
IBAN Nr. DE89 6635 0036 0007 0824 23.

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief 03/26 (02.05.-21.06.) ist am 21. April, 12 Uhr.